

Kaffeetafel an der Solinger Talsperre

Schönes Ausflugsziel im Bergischen Land

SOLINGEN-HÖHRATH. Unter neuer Leitung steht das Restaurant-Café „Zur Solinger Talsperre“, das schon um die Jahrhundertwende als Ausflugsziel im Bergischen Land bekannt war. Oft wechselten die Inhaber, nachdem die bekannte Besitzerfamilie Friedrichs das Haus abgegeben hatte. Mit der Übernahme durch das Gastronomenehepaar Land ist das Haus nun in fachtüchtige Hände gekommen. Die neuen

Inhaber, die in Solingen und in Wuppertal Gaststätten geführt hatten, haben sich zur Aufgabe gestellt, dem Restaurant „Zur Solinger Talsperre“ den Ruf als einladende Ausflugsstätte in dem idyllisch gelegenen Ort und dem großen Wald- und Wandergebiet zurückzuerobern.

Das vor einigen Jahren durch einen modernen Trakt erweiterte Gasthaus weist gepflegte gastliche Räume auf. Es gibt eine Gaststätte, Gesellschaftsräume und einen Saal, ferner zwei Bundeskegelbahnen. Seit 1927 ist mit dem Lokal immer eine Kegelbahn verbunden gewesen, so daß sich auch Vereine gern hier einfinden. Erholbare Sitzplätze bieten die sich am Haus entlangziehenden Terrassen. Hier spürt der Gast die frische Luft der nahen Wälder rund um die Solinger Talsperre.

Die von Frau Renate Land geführte Küche bietet gutbürgerliche Gerichte und bergische Spezialitäten. Die Speisekarte ist auch auf Sonderwünsche ausgerichtet. Zum Nachmittagskaffee gibt es die bekannte Bergische Kaffeetafel.